Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 82. Freitag, den 9. April **1847.**

Angemeldete Fremde

Angekommen den 7. und 8. April 1847.

Die Herren Gutsbesitzer Graf von Kayserling aus Neustadt, Steffenhagen aus Königsberg, Herr Kaufmann Gerke aus Berlin, log. im Englischen Hause. Herr Doktor R. Kriese nebst Fräulein Schwestern aus Dirschau, Herr Kaufmann A. Roll aus Tilsit, log. im Deutschen Hause. Herr Kaufmann Carl Pansch aus Berlin, Herr Oekonom Leopold Strambowsky aus Stargardt, Herr Gutsbesitzer August Meseck aus Kreifkohl, Herr Justiz-Commissarius Friedrich Menning nebst Familie und Frau Director Griebe aus Neustadt, Herr Canzelei-Director Louis Oloff nebst Familie aus Thorn, log. in den drei Mohren. Die Herren Kaufleute Lepp aus Tiegenhof, W. L. Packwod aus London, R. Appell, G. Squarkowius, O. Höltzel aus Graudenz, Schwedt aus Elbing, Herr Candidat der Theologie Verpahl aus Stenzlau, Herr Opernsänger A. Hinterberger nebst Gattin aus Baiern, Herr Mechanicus Schwarz aus Cöslin, Herr Gutsbesitzer von Below aus Babalitz, Herr Director Meyen aus Berlin, log. im Hotel du Nord. Herr Gutsbesitzer Merker aus Rohlau, Herr Maschinenbauer Schatz aus Berlin, log. im Hotel d'Oliva. Herr Gutsbesitzer von Horn nebst Gemahlin aus Damaschken, log. im Hotel de Thorn. Die Herren Gutsbesitzer von Zitzwitz aus Lauenburg, Zielke aus Kolkopf bei Neustadt, log. in den zwei Mohren.

Bekanntmachung.

1. Der Kaufmann Scholle Goldstein hieselbst und dessen Ehefrau Jeanette geb. Kauffmann, haben durch einen vor Eingehung der Ehe, bei dem Königlichen Land- und Stadtgerichte zu Thorn unterm 5 März c. verlautbarten Vertrag, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes, für die Dauer ihrer Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 25. März 1847.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Avertissement.

2. Am 21. April c., von Morgens 9 Uhr ab, werden im Janzenschen Hofe Reimerswalde No. 1. in gerichtlicher Auction verkauft werden:

div. Meubeln, Betten, Wirthschafts- und Ackergeräthe, Wagen, Schlitten, Geschirre, imgl. Pferde, Kühe, Schweine, 3 Scheffel Weitzen, 10 Scheffel Gerste, 30 Scheffl Hafer 2c. Stobbe, als gericht. Auctions-Kommissarius.

Verlobung.

3. Die Verlobung ihrer Tochter Leontine mit dem Herrn Prediger Schaper in Rambeltsch beehrt sich hiemit statt besonderer Meldung ergebenst anzuzeigen.

Danzig, den 5. April 1847. die verwittwete Polizeisecretair Neumann.

Als Verlobte empfehlen sich:

Leontine Neumann.
Reinhold Schaper, Prediger.

Todesfälle.

4. Den am 7. d. M., Abends 7½ Uhr, im 69sten Lebensjahre am Lungenschlage unerwartet erfolgten Tod ihrer guten Mutter und Schwiegermutter, der verwittweten Glasermeister Catharina Glinski geb. Broun zeigen Verwandten und Freunden tief betrübt an die Hinterbliebenen.

5. Heute Morgen um 1 Uhr entschlief sanft, nach mehrjährigen Brustleiden, mein geliebter Mann, der hiesige Bäckermeister

Carl Julius Paultzen,

im noch nicht vollendeten 30sten Lebensjahre. Tief betrübt zeigen dieses allen Freunden und Verwandten ergebenst an

die hinterbliebene Wittwe sammt 2 kleinen Kindern.

Danzig, den 8. April 1847.

Anzeigen.

6. Sechste und letzte Vorlesung im Hotel de Berlin, zum Besten der Klein-Kinder-Bewahr-Anstalten.

Donnerstag, den 15. April. Anfang 6¼ Abends. Herr Oberlehrer Dr. H. R. Schmidt: Ueber die Metamorphose der Thiere.

Herr Stadtrath Zernecke I: Ueber die bürgerlichen Verhältnisse der Juden in Deutschland, vornämlich in Preußen. — Ein Billet kostet 10 Sgr.

7. Im adeligen Gute Prangschin ist 1 Schmiede nebst Wohngebäude und Garten von 1 Morgen 14 Ruthen groß, zu verkaufen.

8. Eine Lehrerin für weibliche Handarbeiten wird gesucht Bartholom. Kirchhof No. 1125. im Hintergebäude.

9. Wer in den Straßen vom vorst. Graben bis zur Langgasse, ein meublirtes Zimmer nebst Kabinet zum 1. Mai zu vermiethen hat, sende seine Adresse vorst. Graben No. 2084. B., 1 Treppe hoch, in den Nachmittagsstunden ein.

10. Theater-Anzeige.

Freitag d. 9. Zum Benefiz für Frl. v. Marra: (Abonnt. No. 6.) Z. e. M. w. Lucia von Lammermoor. —

Sonntag, den 11. April. Auf mehrfaches Begehren wiederholt: Der Liebestrank. (Frl. von Marra wird wiederum die darin mit so großem Beifall aufgenommenen Einlagen singen.)

F. Genée.

11. Konzert-Anzeige.

Die Unterzeichneten zeigen Einem geehrten Publikum ergebenst an, daß das große Vocal- und Instrumental-Konzert unter gefälliger Mitwirkung der Kaiserlich Russ. Hof-Opernsängerin Frl. v. Marra morgen, den 10. April, Nachmittags 3½ Uhr, im Artushofe stattfindet. Das ausführliche Programm werden die Tageszettel enthalten, und führen wir hier nur die von Frl. v. Marra vorgetragenen Piecen an:

1) Oestreichische Lieder.
2) Cavatine aus „Robert der Teufel“ von Meyerbeer (in französischer Sprache).
3) СОЛОВЕЙ (Nachtigall), russisches Nationallied.
4) Aria alla Polacca aus der Oper Linda di Chamounix von Donizetti (in italienischer Sprache.)

Die gefällige Mitwirkung vieler geschätzter Künstler und Dilettanten macht es möglich, die Orchester-Piecen mit sehr verstärktem Orchester, wie das der Symphonie-Konzerte, zur Ausführung zu bringen.

Billets à 15 Sgr. sind nur im Theater-Billet-Verkaufsbureau bei Madame Ewert zu haben. An der Kasse kostet das Billet 20 Sgr.

August Denecke. Richard Genée.

12. Die aus der Stadtbibliothek entliehenen Bücher sind, der Verordnung Eines Hochedlen Rathes gemäß, am 10., 14. oder 17. d. M. zur Revision dorthin wieder abzuliefern.

Dr. Löschin.

Am 8. April 1847.

13. Ein in Altschottland belegenes Grundstück ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch den Commissionair Renné in Danzig, am altstädtischen Graben auf den Brettern No. 301.

14. Söhne aus gebildeten Familien, welche die hiesigen höhern Schulen besuchen, finden anständige und freundliche Aufnahme unter billigen Bedingungen Fleischergasse No. 61., zweite Etage.

15. Ein altes noch gut erhaltenes Schlafsopha und 8 Rohrstühle werden gesucht Langenmarkt No. 424., 2 Treppen hoch.

16. Häkergasse No. 1451. steht ein mahagoni Sopha, mit Kuh- und Pferdehaar gepolstert, wegen Abreise billig zu verkaufen. Ebendaselbst ist eine Wohnung zu vermiethen.

17. Bekanntmachung.

Bergisch-Märkische Eisenbahn.

Zum Oberbau der Brücke über die Ruhr bei Weiter sind folgende Hölzer erforderlich:

A. Kiefern- (Föhren-) Holz.

1) 10 Stück Bohlen von $43\frac{1}{3}$ F. Länge 1 F. Breite u. 3 Zoll Stärke,
2) 56 = = = 40 = = desgl. desgl.
3) 486 = = = $36\frac{2}{3}$ = = desgl. desgl.
4) 27 = = = $33\frac{1}{3}$ = = desgl. desgl.
5) 6 = = = 30 = = desgl. desgl.
6) 8 = = = $26\frac{2}{3}$ = = desgl. desgl.
7) 1390 = = = 20 = = desgl. desgl.
8) 158 = = = $10\frac{1}{3}$ = = desgl. desgl.
9) 200 = = = 10 = = desgl. desgl.
10) 760 = Dielen = 10 = = 1 F. Breite u. $1\frac{1}{2}$ Z. Stärke,
11) 300 = = = $17\frac{1}{2}$ = = 8 Zoll Breite u. 2 = =
12) 5333 Quadratfaß-Fuß Dielen von 2 Zoll Stärke.
(Der hieraus zu folgernde Belag zerfällt in drei Streifen von $473\frac{1}{3}$ Fuß Länge und resp. 3 Fuß $5\frac{13}{16}$ Zoll, 3 Fuß $11\frac{3}{8}$ Zoll und 3 Fuß $5\frac{13}{16}$ Zoll Breite, deren Langstöße in $3\frac{1}{3}$ Fuß Entfernung fallen, und deren kürzeste Piecen $13\frac{1}{3}$ F. halten müssen. Die Breite der einzelnen Piece ist zwischen 6 u. 12 Zoll zu lassen.)
13) 144 Stück Balken von 18 Fuß 6 Zoll Länge u. 6 à 10 Zoll Stärke,
14) 290 = Hölzer = 8 = 3 = = = 6 à 8 = =
15) 144 = = = 9 = 8 = = = 5 à 7 = =
16) 48 = = = 8 = 3 = = = 6 à 7 = =
17) 8 = Schwellen von 20 Fuß Länge und $5\frac{1}{4}$ à 10 Zoll Stärke,
18) 18 = = = 20 = = = 6 à 10 = =
19) 24 = = = 20 = = = 7 à 10 = =
20) 33 = Sicherheitsschwellen v. 31 Fuß Länge u. 7 à 12 Z. Stärke.

B. Eichenhölzer.

1) 144 Stück Balken von 18 Fuß 6 Zoll Länge und 10 à 12 Zoll Stärke.
2) 2 = = = 14 = 3 = = = 10 à 6 = =

Lieferungslustige werden aufgefordert, die Bedingungen in der Expedition der Danziger Zeitung einzusehen und ihre Forderungen bis zum 15. Mai d. J. bei uns einzureichen.

Elberfeld, den 30. März 1847.

Die Direction der Bergisch-Märkischen Eisenbahngesellschaft.

18. Den geehrten Herrschaften mache ich bekannt, daß ich sowohl grobe als feine Wäsche, sowie feine und wollene Kleider, Gardienen aller Art, aufs schönste u. billigste wasche. Zu erfr. Spendhaussche Neugasse neb. d. Spendh. 1265., Thüre 7.

19. Umstände halber wird eine Mitbewohnerin gesucht Pfaffengasse 827.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 82. Freitag, den 9. April 1847.

20. **Scandinaviens Börs,** Seifengasse, empfiehlt werthen Gästen ihr neu eröffnetes, freundliches, nach der Langenbrücke belegenes Gastzimmer.

21. Mein Comtoir ist jetzt **Jopengasse 729.**

Hermann Pape.

22. Ein Haus auf der Rechtstadt, welches einiger Reparaturen bedarf, mit 6 Zimmern und vielen Bequemlichkeiten, ist Umstände halber sehr billig zu verkaufen und kann nöthigenfalls auch gleich bezogen werden. Näheres Langenmarkt 424., 2 Treppen hoch.

23. Ein zweiräderiger Wagen oder Gig wird zu kaufen gesucht. Adressen im Intelligenz-Comtoir unter B. B.

24. Der Wiederbringer e. verlornen Zollstockes erh. Schmiedeg. 100. e. Beloh.

25. 1000 Rthlr sind auf ein ländliches Grundstück zu begeben. Ein Näheres Breitgasse 1209.

26. Ich wohne in der Langgasse No. 520. im Hause des Herrn Kövenkamp.

Lewis, Professor der englischen Sprache.

27. Ein rentables **Mühlengrundstück** mit Bäckerei und Land ist billig zu verkaufen. Näheres in der Töpfergasse No. 75. R.

28. Da ich meine Büchersammlung ordnen will, so ersuche ich Jeden, der von mir Bücher hat, selbige mir zuzuschicken. J. G. Schindler.

✲✲✲✲✲✲✲✲✲✲✲✲✲✲✲✲✲✲✲✲✲✲✲✲✲✲✲✲✲✲

29. Breitgasse 1107. a. sind in Folge einer Versetzung sofort von 9 bis 1 Uhr aus freier Hand verschiedene Meubel pp. zu verkaufen. Auf 2 Trimeaux, 1 Damenschreibtisch, 1 Servante, 1 Sopha, 1 Tisch und Stühle v. Mahagoni, ganz neu und elegant, auf einen Leichtschen Flügel, auf feines blaues Porzellan und 2 elegante Wiener Leuchter wird aufmerksam gemacht.

✲✲✲✲✲✲✲✲✲✲✲✲✲✲✲✲✲✲✲✲✲✲✲✲✲✲✲✲✲✲

30. Es werden 500 rtl. auf ein Grundstück der Rechtstadt zur 1 Stelle gesucht; wer selbige begeben will, beliebe seine Adresse im Intelligenz-Comtoir unter Litt. A. Q. einzureichen.

31. H. Ab. Kalbsbrat. u. Rührei. Frühst. eing. Lachs a P. $2\frac{1}{2}$ sg. a. Frauenth. i. d. 2 Fl.

32. Ein Bursche, der die Schuhmacherei erlernen will, kann sich melden Faulen- u. Breitgassen-Ecke, Eingang Faulengasse 1056. E. Witte.

Vermiethungen.

33. 2ten Damm 1279. ist eine Laden-Etage parterre, sowie auch eine Stube mit oder ohne Meubeln zu vermiethen.

34. **Langgasse 394.** ist die Hange-Etage, bestehend aus 7 aneinanderhängenden Zimmern, Küche, Mädchenstube, Keller ꝛc., zu vermiethen und sogleich zu beziehen; wenn es gewünscht wird, kann die Wohnung auch von 5 Zimmern vermiethet werden.

35. Holzg 34. ist eine Stube (part) a. Absteigequart. v. a. e. einz. Pers. zu v.

36. Eine Obergelegenheit für stille Bewohner ist zu verm. hohe Seigen 1185.

37. Ein meubl. freundl. Zimmer ist unweit der Lohmühle 486. zu vermiethen.

38. A. Damm 1429. ist 1 Stube mit Meubeln zu vermiethen.

39. Ein Grundstück Schidlitz 966. ist sofort m. allen Bequemlichkeit. zu verm.

40. Heilige Geistgasse, ohnweit des Glockenthors, No. 1974. sind zwei Stuben mit auch ohne Meubeln zu vermiethen.

41. Breitgasse No. 1027. ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Küche, Boden und Holzgelaß an ruhige Bewohner zum October zu vermiethen.

42. Heil. Geistgasse 779. sind Stuben mit auch ohne Meubeln sogleich zu verm.

Auctionen.

43. Mittwoch, den 14. April 1847, Vormittags 10 Uhr, wird der Mäkler Jantzen im Hause Ankerschmiedegasse No. 179. an den Meistbietenden gegen baare Zahlung in öffentlicher Auction verkaufen:

Eine Partie ächte Bordeaux-Rothweine in Flaschen, namentlich **Château Margaux, Château la Rose, Château d'Eau, Château la Fitte** und mehrere andere Sorten.

Ein Restchen Rheinweine auf Flaschen.

44 **22 Getreidepläne und 60 Pfd. Schellack** sollen bei Gelegenheit der Auction am 12. April c., im Lokale Holzgasse No. 30., ausgeboten und versteigert werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

45. **Die erwarteten Thermometer in allen Gattungen** von den einfachsten bis zu den elegantesten, erhielt und empfiehlt das Commissions-Lager bei J. Prina, Langgasse No. 396.

Anzeige.

46. Mit diesem Intelligenz-Blatte erfolgt eine Beilage, betreffend die am 31. v. M. auf der Ressource Concordia stattgehabte General-Versammlung.